



© Betten Reiter

Wo kein Gift reinkommt, kommt kein Gift raus

Betten Reiter erweitert sein Sortiment um eine „OceanSafe“-Kollektion – und sagt damit Mikroplastik im Meerwasser den Kampf an.

••• Von Paul Hafner

Die Welt des Einzelhandels kennt viele Zertifikate. Während viele, vor allem sich selbst ausgestellte, einen zweifelhaften Ruf genießen, der häufig niedrigen Ansprüchen und Zielen geschuldet ist, hat das „Cradle to Cradle“ wahrhaft Revolutionäres im Blick: Hinter dem Prinzip steht

die Idee, in kompletten Kreisläufen zu denken und Produkte schon so zu konzipieren, dass sie in anderer Form weiterverwendet oder kompostiert werden.

Ebendiese Prinzipien erfüllt das Heimtextilien-Label „OceanSafe“. Mit dem C2C-Gold-Zertifikat versehen, dürfen sich die Handtücher, Bettwäschen, Tischläufer, Zierkissen und Vorhänge rühmen, absolut umweltfreundlich und völlig schadstofffrei zu

sein. Seit wenigen Tagen ist die Kollektion nun bei Betten Reiter erhältlich – in allen Filialen und online. Ein Schritt, mit dem man „ein neues Textilzeitalter einläuten möchte“, wie Geschäftsführer Peter Hildebrand meint.

Vorreiter Betten Reiter
Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind schon lange ein Thema, aber innerhalb der letzten ein- und zwei Jahre noch stärker in den

Fokus gerückt. Zivilgesellschaft (Stichwort „Fridays for Future“) und Handel bewegen sich im Gleichschritt: Müllvermeidung, Restverwertung, Klimawandel und Umweltschutz generell dominieren den öffentlichen Diskurs.

Mit dem Schlagwort „Zukunft lieben. Zukunft leben“ zieht nun auch Betten Reiter in den Kampf um die Rettung des Planeten: „Es ist hinlänglich bekannt,